Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 19. November 2013 um 01:45 Uhr

Großeinsatz am Abend - wertvolles Boot ein Raub der Flammen
Hallen-Brand in Aerzen mit 100.000 Euro Schaden - und wieder könnte es der Serien-Brandstifter gewesen sein

Aerzen (wbn). Es riecht schon wieder nach Feuerteufel. Rund 100.000 Euro Sachschaden ist gestern Abend beim Brand eines ehemaligen Zimmereibetriebes in Aerzen entstanden.

Genau in der üblichen Zeitspanne der bisherigen Brandstiftungen im Raum Aerzen und Emmerthal, also zwischen 22 und 23 Uhr, ist der neuerliche Feueralarm erfolgt. Den Flammen ist ein Boot zum Opfer gefallen, das allein schon einen Wert von 60.000 Euro hat. Besonders beunruhigend: Noch nie ist in der aktuellen Brandserie des unbekannten Täters so nahe an der Wohnbebauung gezündelt worden wie in diesem Fall in Aerzen.
Fortsetzung von Seite 1

Zugrundegelegt, es handelt sich wieder um Brandstiftung, wäre dies der zwölfte Fall in kurzer Folge. Die Polizei hat gestern nach Bekanntwerden des Schadenfeuers intensive Verkehrskontrollen im Umfeld von Aerzen vorgenommen. Die Weserbergland-Nachrichten.,de werden am frühen Morgen ein Nachrichten-Video veröffentlichen. Darin nimmt auch Aerzens Bürgermeister Bernhard Wagner zu der besorgniserregenden Zuspitzung der Brandserie im Weserbergland Stellung.